

Kartenvorverkauf
unter theater-der-nacht.de
oder im Theatercafé von Freitag bis Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr und natürlich zu den Vorstellungen.
Theater der Nacht, Obere Straße 1, 37154 Northeim, Tel. 05551-1414

Stipendium
Die UNIMA vergibt Stipendien für Studierende und junge Berufsanfänger:innen. Das Stipendium umfasst alle Gebühren und Eintritte sowie Mittag- und Abendessen, lediglich Reise- und Übernachtungskosten sind selbst zu bezahlen.
Bitte schickt eine Bewerbung mit Namen, Anschrift, Kontaktdaten und einem kurzen beruflichen Werdegang in einem formlosen Schreiben bis zum **8. Juni 2025** an vorstand@unima.de



unima.de • vdp-ev.de • theater-der-nacht.de

Picknick im Park
Fadenschein, Buchfink, Ymedio, Ist-Art, Figurenkombinat, F. Karbstein ...
So. 17.8. | ab 14.00 Uhr | rund ums Theater der Nacht | Eintritt frei / Spenden erwünscht

Theater Fadenscheins fantastisches Fahrradtheater
„Ein Geißlein allein zu Haus“ – Das Fahrrad-Theater hat Bücher geladen, denn in Büchern sind Geschichten verborgen. In ihnen können sie reisen. Figuren schlüpfen daraus hervor und erkunden die Welt. Nur ein Buch ist leer! Miriam Paul und ein mutiges kleines Geißlein machen sich auf die Suche nach der verlorenen Geschichte. fadenschein.de

Die rollende Stadt vom Buchfink-Theater
Wie friedlich und schön könnte das Leben in der Vorstadt sein, wenn nicht plötzlich Neid und Missgunst auftauchen würden. Und wer soll an allem schuld sein? Die Leute aus der fernen Gepäckträger-Stadt! Zum Glück tun sich die Kinder beider Städte zusammen, mit Witz und Fantasie können sie die Probleme lösen. buchfink-theater.de

Theater Ymedio – „Sie7e“ – Szenen im Theaterbus
7m² misst der Wohnwagen, nicht mehr als 15 Leute finden auf 4 schmalen Bänken Platz drin. Das Theater Ymedio macht in diesem klitzekleinen Theaterraum Puppenspiel – aber auf echte Puppen pfeifen sie. Ohne Sprache wird Objekttheater vom Feinsten gezeigt: „Das Sackerl und das Leben“ sowie „Manuela Stöckelschuh“. ymedioteatro.com

Theater Ist-Art – Geschichten im Kamishibai
„Das Tierhäuschen“ – eine musikalische Geschichte darüber, wie verschiedene Waldtiere ein gemeinsames Zuhause finden und wie das Gute über das Böse triumphiert.
„Das ungewollte Abenteuer“ – Zwei beste Freunde, der Junge Tim und sein kleiner Hund Moka, begegnen dem schelmischen, diebischen Kater Sniff ... theater-der-nacht.de

„Tritrullalla, die Polizei ist auch schon da“
Bei der Polizei geht ein Notruf ein: Der Puppenspieler ist verschwunden. Die geplante Kasper-Vorstellung scheint nicht stattfinden zu können. Dabei ist das Publikum schon da! Die Polizei steht vor einem Rätsel. Ihr einziger Hinweis ist ein herrenloser Koffer ... Ein Handpuppenabenteuer mit Kora Tscherning vom Figurenkombinat. figurenkombinat.net

Frank Karbstein – „Der Trommler“
Ein Trommler zieht mit Gesang, Flötenspiel und Trommelwirbel durch das Land. Am Wegesrand findet er ein Kleid. Das Kleid einer Prinzessin, die von einer Hexe auf den Glasberg verbannt wurde. Der Trommler fürchtet sich vor nichts und will die Prinzessin befreien! Wenn er sich da mal nicht übernommen hat! ... [instagram.com/frankkarbstein](https://www.instagram.com/frankkarbstein)

König Ubu
Materialtheater, Stuttgart
So. 17.8. | 20.00 Uhr | Theater der Nacht | 25,-



Gurke oder Kaktus sein – welche Strategie ist die richtige um zu überleben?
Zwei Damen beschließen ihrer Nettigkeit Adieu zu sagen und sich in Böswillen zu üben. Dazu zerrn sie Alfred Jarrys bitterböse Kasperl-Groteske vom gierig-grausamen und feigen König Ubu und seiner nicht minder schlimmen Gattin auf die Bühne: Mutter Ubu überredet Vater Ubu, den König von Pampolonia zu ermorden, sich an seine Stelle zu setzen und sich unermesslich zu bereichern. Das Attentat gelingt, Ubu wird König, beschenkt und bescheißt sein Volk und metzelt seine potentiellen Gegner aus dem Weg.

Und die Damen?
Müssen feststellen, dass auch Kakteen eingehen, wenn man sie zu heftig gießt.
Immer aufs Neue fasziniert der Ideenreichtum der Figurenspielerinnen. König Ubu ist ein dickbäuchiger Kaktus, seine Gattin eine kaktusnasige Stange. Das Stück ist gespickt mit ausgeklügelten Zweideutigkeiten, höchst amüsanten, pikanten und leidenschaftlichen Wortspielereien, wobei sich die Figurenspielerinnen sowohl in ihrer Sprache, Mimik, Gestik und ihrem Gefühl der Handlung komplett hingeben, das Publikum mitreißen und prächtig unterhalten. materialtheater.de



Nacht der Puppen
Präsentation aller Workshopergebnisse am Theater der Nacht
Sa. 23.8. | 20.00 Uhr | rund ums Theater der Nacht | Eintritt frei / Spenden erwünscht

Der Höhepunkt der Figurentheaterkonferenz!
An diesem Abend stellen alle Teilnehmer:innen rund um das Theater der Nacht die Ergebnisse ihrer Workshops vor. Eine Woche schweißtreibende Arbeit liegt hinter den Puppenspieler:innen. Sie haben sich während der Konferenz in verschiedene Workshops aufgeteilt. Nun brennen sie darauf, das Neuerlernte einem Publikum zu präsentieren. Was entsteht also, wenn eine Woche gedacht, gelacht, experimentiert, gebaut und gewerkelt wird? Für die Beteiligten und das Publikum ein spannendes Ereignis.
Im Anschluss wird im Theatersaal „Die Mutter“ gezeigt und mit der Musik von Ziganimo kann der Abschluss der Nacht der Puppen noch gebühlich gefeiert werden!



Die Mutter | Das Theater Ist-Art aus der Ukraine zeigt in magischen Bildern Andersens Geschichte einer Mutter, die dem Tod ihr krankes Kind entreißen will. Sie zögert nicht, sich auf die Suche nach ihrem Kind zu machen und geht dorthin, wo es kein Zurück mehr gibt!
Ziganimo | Mit Stimmen, Geige, Gitarre, Mandoline und Kontrabass, vor allem aber mit Spielfreude und ungezügelm Appetit macht sich das Trio bereits seit 2006 über verschiedene europäische Musiktraditionen her. Swing, Tango, Klezmer und Valse Muse sind ebenso zu hören, wie jiddische, neapolitanische und Roma-Lieder, aber auch heimatische Klänge kommen nicht zu kurz. ziganimo.de

9. Deutsche Figurentheaterkonferenz
Symposium, Festival, Workshops, Vorträge und Diskussionen
Intensivworkshops von So. 17.8. bis So. 24.8.

In diesem Jahr haben wir Workshops ausgesucht, die alle in irgendeiner Weise mit dem Thema Demokratie zu tun haben.
Anmeldungen unter: buero@unima.de

Workshop 1 (ausgebucht!) | Alain Lecucq aus Frankreich lädt ein Papiertheater zu entdecken: Geschichten erzählen mit Schere und Papier. Szenen entwickeln, die die augenblickliche politische Situation karikieren, schildern oder kommentieren. Welten aus Papier kreieren!

Workshop 2 (ausgebucht!) | Im Kurs von Andrew Kim werden Wesen aus der Tiefsee gebaut. Die Teilnehmenden lernen, eine Figur zu entwerfen. Sie wird gebaut, mit Lichtern versehen und dekoriert. Zum Abschluss der Workshopwoche werden wir mit den Figuren die Nacht erleuchten.

Workshop 3 | Die Forschung mit Handpuppe zu „Die Masse und die einzelne Figur“ (Christiane Balsevicius und Silke Technau, Kobalt-Figurentheater Berlin und Lübeck) lässt uns in der kreativen Auseinandersetzung über gesellschaftspolitische Mechanismen nachdenken.

Workshop 4 | Der Workshop Kunst und Demokratie mit Marc-Oliver Krampe und Florian Feisel will explizit die demokratiefördernde Betzavta-Methode in Figurentheaterzusammenhänge bringen. Ein Workshop zwischen Figurentheater und Philosophie, zwischen Mensch und Ding.

Workshop 5 | Der Workshop Improvisation – Figur und Bewegung mit Santiago Baculima bietet Grundlagen für demokratische Verständigung – denn gegenseitiges Zuhören, Agieren und Reagieren, das Aushandeln von gemeinsamen Wegen gehört zum Handwerkszeug der Improvisation.

Symposium – Wir haben's in der Hand – Figurentheater & Demokratie
16.+17.8. Stadthalle Northeim mit den Gastredner:innen: Simon Franzmann vom Institut für Demokratieforschung der Universität Göttingen | Sandra Bringer von der Künstlergruppe „agree to disagree“ mit künstlerischen Projekten für Demokratie | Frank Karbstein, Puppenspieler und Medienpädagogin aus Gera | Luzia Oppermann vom online-theater.live | Moderation: geheime dramaturgischen Gesellschaft.

Meet the Master – Gespräche jeweils von 14.15 – 14.45 im Theatersaal
Mo. 18.8. Alain Lecucq | Di. 19.8. Marc-Oliver Krampe und Florian Feisel | Mi. 20.8. Christiane Balsevicius und Silke Technau | Do. 21.8. Andrew Kim | Fr. 22.8. Santiago Baculima

Arbeitsgespräche/Kurzworkshops – jeweils um 20.00 im Theatersaal
Mo. 18.8. Marc-Oliver Krampe, Einführung in die Betzavta-Methode | Di. 19.8. Christoph Türcke, „Vom inneren politischen Schweinehund und seiner Überwindung“ | Mi. 20.8. Frank Karbstein, Dokumentarfilm „Solange sie noch Arme haben“ | Do. 21.8. Alexej Vanc, Tier, Mensch und Puppentheater. Demokratie in Afrika | Fr. 22.8. KZ-Gedenkstätte Moringen. Lebensgeschichten

9. Festival mit Hand & Fuß



15.-23. August 2025
in Northeim im Theater der Nacht



Grüßwort der UNIMA, der ältesten Theatervereinigung der Welt

Wofür brauchen wir Kunst? Ist sie so brotlos und unnützlich, wie wir es immer behaupten? Wenn wir genau hinschauen, kann Kunst sehr verschiedene Bedürfnisse erfüllen. Corona hat uns gezeigt, dass sie dazu beitragen kann, unser Miteinander friedlicher zu gestalten. Dem wollen wir nachgehen in diesen 10 Tagen. Mit nationalen und internationalen Gästen. Wir freuen uns auf ein inspirierendes Treffen. Willkommen zur 9. Deutschen Figurentheaterkonferenz!

Ruth Brockhausen, Theater der Nacht, UNIMA Deutschland



Grüßwort des Verbandes Deutscher Puppentheater

Die 9. Figurentheaterkonferenz – ausgerichtet von der UNIMA und dem Theater der Nacht in Zusammenarbeit mit dem VDP – widmet sich diesmal der Demokratie. Dieser vielschichtigen, schwer zu fassendem, veränderlichen, spannenden, manchmal rätselhaften und so überaus wichtigen Sache.

In den letzten 9 Jahren standen Figurenbau, Figurentheater-Wissenschaft, Neurobiologie, Robotik, Trickfilm, Dramaturgie, Theater im öffentlichen Raum und zuletzt Therapeutisches Puppenspiel im Mittelpunkt der Konferenz. Nun sagen wir: „Wir haben es in der Hand“ zu Demokratie und Figurentheater. Immer stand viel auf dem Programm. Doch diesmal quillt es schier über vor spannenden Veranstaltungen, Lust machenden Workshops, besonderen Aufführungen und Gesprächen. Wir freuen uns auf Inszenierungen aus Österreich, Spanien und Italien, auf Vorträge und Workshops. Wir freuen uns auf die Konferenz, auf das Zusammentreffen mit Gästen aus der ganzen Welt im wunderbaren Theater der Nacht! Dazu wünschen wir inspirierende Gespräche, verbindende Momente und bestes Gelingen! Wir haben es in der Hand!

Heike Klockmeier, Verband Deutscher Puppentheater



Grüßwort der Stadt Northeim

Was kann Figurentheater zu demokratischen Prozessen beisteuern? Das 9. Festival mit Hand & Fuß und die 9. Figurentheaterkonferenz gehen diesen Fragen in den unterschiedlichsten Veranstaltungen bis Sonntag, dem 28. August 2025 nach.

Ich freue mich, Sie liebe Gäste, dazu alle im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Northeim begrüßen zu dürfen. Northeim und das Theater der Nacht sind somit wieder einmal ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Inspiration. Dafür danke ich den Beteiligten von ganzem Herzen.

Ihnen liebe Gäste wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt in Northeim und allen einen spannenden Austausch und viel Spaß.

Simon Hartmann, Bürgermeister



Grüßwort des Landkreises Northeim

Das Figurentheater entführt uns in eine Welt voller Fantasie, Kreativität und Vielfalt. Gleichzeitig ist Theater, und damit auch Figurentheater, immer auch ein Spiegel der Gesellschaft, ein Ort der Meinungsfreiheit, der die aktuellen Verhältnisse hinterfragt.

Passend ist daher das diesjährige Motto „Wir haben's in der Hand – Figurentheater & Demokratie“. Dieses Motto spiegelt sich auch im Festivalprogramm zur Figurentheaterkonferenz wieder. Lassen auch Sie sich in die fantastische, humorvolle und manchmal auch nachdenkliche Welt des Figurentheaters entführen!

Astrid Klinkert-Kittel, Landrätin

Umzug mit dem großen eisernen Tiefseefisch und anderen Ungeheuerlichkeiten

Fr. 15.8. | 18.30 Uhr | Münsterplatz Northeim, anschl. Zug zum Theater der Nacht

Eröffnung des 9. Festivals mit Hand & Fuß und der 9. Figurentheaterkonferenz

Der große eiserne Tiefseefisch taucht auf, Windpferde und seltsame Röhren beleben den Münsterplatz. Redner reden und ein Zug illustrieren Gestalten bewegt sich durch die Northeimer Innenstadt zum Theater der Nacht.



Walking-Acts und kleines Konzert

Windpferde und Röhren treffen auf ukrainischen Gesang

Fr. 15.8. | ab 20.00 Uhr | vor dem Theater der Nacht | Eintritt frei / Spenden erwünscht



WIR! Eine Solo Show

Zirkus des Wissens, JKU Linz mit Andreas Pfaffenberger, Berlin

Fr. 15.8. | 20.30 Uhr | Theater der Nacht | 25,-

Die Geschichte der Demokratie und die große Frage nach dem „Wir“

Wie wollen wir zusammen leben? – Wer hat das Sagen und warum? – Wann sind wir glücklich und frei?

Wir leben in einer Demokratie – aber was bedeutet das überhaupt? – Woher kommt diese Form des Zusammenlebens, die verspricht, uns allen die gleichen Rechte zu geben – und ist das tatsächlich so?

Auf der Suche nach den Geschichten hinter diesen Fragen stoßen wir auf Personen und Abenteuer aus allen Epochen, vom antiken Griechenland über die Französische Revolution bis zur Gründung des Staates, in dem wir heute leben. Und entdecken dabei vor allem eines: Wer wir sind, muss immer wieder neu erfunden und definiert werden.

andreaspfaffenberger.com



Theatermarkt

... zum Mitmachen, Anfassen und Ausprobieren

Sa. 16.8. | ab 14.00 Uhr | rund ums Theater der Nacht | Eintritt frei / Spenden erwünscht



Mit dabei sind das Stadtradio Göttingen, die Töpferei Leines aus Moringen, die KZ-Gedenkstätte Moringen, Verkaufsstände mit Kuriositäten ... sowie viele Vereine und Gruppen komplettieren den Theatermarkt.

Natürlich gibt es Kaffee, Kuchen, weitere Gaumenfreuden und Getränke ... und hoffentlich wundervolles Wetter.

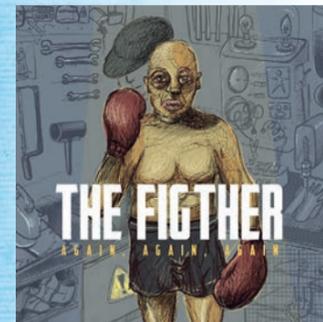
Der Kämpfer

Compagnia Teatrovando, Italien

Sa. 16.8. | 14.00 Uhr | Theater der Nacht | 12,-

Ein Stück über die menschliche Willensstärke, Wünsche, Besessenheit & Ehrgeiz

Der Killer Quioniez, der große unbesiegte Weltmeister des Schwergewichts, erleidet seine erste Niederlage, ein Schlag, der das Ende seiner Karriere markiert. Unfähig, einen weiteren Kampf zu gewinnen, versinkt er in Dunkelheit, Armut und Einsamkeit, belastet mit der grausamen Bürde: Der einst bewunderte Champion ist nun von allen vergessen. Was geschieht, wenn Versagen unser Leben zerrütet wie ein Erdbeben? Welche Stimmen kommen von innen, um uns herauszuhelfen oder uns niederzuschmettern? Was sind wir bereit für unsere Träume und Ziele zu opfern?



„Der Kämpfer“ ist eine Figurentheatershow, die physisches Theater, Objekttheater, Tanz und Clownerie mischt. Inspiriert vom Universum des Gabriel Garcia Marquez und einer Leidenschaft für Wettkämpfe, wurde das Stück durch Improvisation entwickelt und steigt zum 9. Festival mit Hand & Fuß zum ersten Mal in den Ring!

teatrovando.com

Echo

Theater Ymedio, Spanien

Sa. 16.8. | 20.00 Uhr | Theater der Nacht | 25,-

Ein Stück über zwischenmenschliche Beziehungen

„Echo“ ist das Ergebnis der Erforschung zwischenmenschlicher Beziehungen und hier insbesondere der Beziehungen eines Komikerpaares, das sein Leben lang die Bühne



geteilt hat. Ein wiederkehrender Albtraum, wie im Mythos von Sisyphos, dazu verdammt, immer wieder dieselben Bühnenroutinen zu wiederholen. Die Macher versichern, dass Freiheit nicht darin besteht, die Bindungen zu lösen, sondern mit ihnen zu leben. Die beiden Charaktere demonstrieren ihre Meisterschaft in den verschiedenen Disziplinen, mit denen sie während der gesamten Produktion kommunizieren: Clown, Puppen, Objekttheater. Mit diesen Mitteln bauen sie auf köstliche und einfühlsame Weise eine starke Geschichte auf, ohne dabei eine grundlegende Zutat zu vernachlässigen: den Humor.



ymedioteatro.com

Die schrägen Vögel

Sa. 16.8. | 21.15 Uhr | vor dem Theater der Nacht | Eintritt frei / Spenden erwünscht



Die Musik der Schrägen Vögel basiert auf alten Dudelsack-Melodien, gemischt mit Jazz, Reggae und anderen Musik-Stilen. Gekonnt werden traditionelle Melodien aus Deutschland, Frankreich, Irland und anderen Ländern ideenreich arrangiert und mit Reggae- und Ska-Grooves unterlegt.

theater-der-nacht.de

Die Kunst, viele zu bleiben.

Ein Film im Auftrag des Fonds Darstellende Künste

So. 17.8. | 12.30 Uhr | Neue Schauburg | Eintritt frei / Spenden erwünscht

Welche Rolle spielen die Künste gegenwärtig – und welche in Zukunft?

„Die Kunst, viele zu bleiben“ ist ein Film von Felix Meyer-Christian im Auftrag des Fonds Darstellende Künste, der die Vielstimmigkeit in den Künsten versammelt und deren Kampf gegen Ausgrenzung und Polarisierung in einem diskursiven wie poetischen Ansatz zusammenfasst.

fonds-daku.de

